

LEONHARD KURZ und ARBURG präsentieren auf der K 2022 effiziente Technologien zur Produktion mit Recycling-Kunststoffen

Fürth, 08.09.2022: Der Wunsch nach Effizienz und Nachhaltigkeit prägt die Kunststoffindustrie und stellt sie vor immer neue Herausforderungen. Wie lassen sich Herstellungs- und Dekorationsprozesse optimieren? Welche nachhaltigen Rohstoffe können zum Einsatz kommen, und mit welchen Technologien nähern sich Wirtschaft und Konsumenten der Kreislaufwirtschaft? All diese Fragen stehen bei der K 2022 im Fokus. Auf der internationalen Leitmesse für die Kunststoffindustrie vom 19. bis zum 26. Oktober 2022 in Düsseldorf kommt die Branche zusammen, um ihre neuesten Lösungen vorzustellen.

LEONHARD KURZ hat als erstes Unternehmen der Kunststoffindustrie ein Rücknahmesystem für die Produktionsreste der Prägeträgermaterialien entwickelt. „Damit schließen wir den Wertstoffkreislauf unserer Produktion“, erläutert Martin Hahn, Head of Application, Technology & Innovation der Business Area Plastic Decoration bei KURZ, und ergänzt: „Das Post-Industrial-Recycling-Compound – kurz PIR-Compound – RECOPOUND[®], das durch Recycling von PET-Transferträgerresten aus der grafischen Industrie hergestellt wird, lässt sich im Spritzguss auf Standardmaschinen verarbeiten und mithilfe fortschrittlicher Heißpräge- und Insert-Molding-Technologien veredeln.“

Auf dem neuesten Stand der Technik

„Akteure in der Kunststoffindustrie sehen sich heutzutage mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert“, führt Martin Hahn weiter aus. „Zum einen sind sie dazu angehalten, den Energieverbrauch bei der Produktion zu senken. Zum anderen müssen sie einen hohen Grad an Individualisierung ermöglichen – während ihre Kunden besonders und immer mehr Wert auf Nachhaltigkeit legen. Mithilfe etablierter Verfahren bekommen sie all diese Aspekte erfolgreich unter einen Hut, wie wir ihnen gemeinsam mit ARBURG zeigen.“

Recycling-Materialien und effiziente Technologien

Am ARBURG-Stand A13 in der Halle 13 führen KURZ und ARBURG die Insert-Molding-Technologie live vor. Hergestellt und veredelt wird dabei ein Werkzeugkoffer. „Beim Insert Molding kann das Trägermaterial stärker verformt werden als beim klassischen In-Mold-Dekorationsverfahren“, erklärt Martin Hahn. „Dadurch eignet es sich besonders gut, wenn stark profilierte Bauteile produziert werden sollen. Am ARBURG-Stand dekorieren wir die Ecken des Werkzeugkoffers mittels Insert-Molding. Doch das ist nicht alles: Mittels Heißprägen veredeln wir inline mit einem gebürsteten und metallisierten Dekor auf der Schale des Koffers das ARBURG-Logo. Damit erleben Besucher gleich zwei effiziente Verfahren aus dem Hause KURZ.“

Mehrere Komponenten des Koffers werden beim gemeinschaftlichen Projekt aus RECOPOUND® hergestellt. „Wir sind besonders stolz darauf, dass wir hier aufzeigen können, wie das aus industriellen Reststoffen gewonnene Material als Rohstoff für neue Bauteile Verwendung findet“, betont Martin Hahn. „Das Material besitzt robuste mechanische Eigenschaften und passt optisch aufgrund der grauen Farbgebung gut zum Gesamtkonzept, welches die ARBURG-Farben widerspiegelt. Allgemein ist RECOPOUND® ideal für die Herstellung stabiler und robuster Produkte geeignet, lässt sich hochwertig dekorieren – und senkt dabei den CO₂-Verbrauch um bis zu 40 Prozent im Vergleich zur Produktion mit Neumaterial.“

Gebündelte Kompetenz für die Industrie

Mit ARBURG hat KURZ den richtigen Partner zur Umsetzung des Projekts gefunden. Der renommierte Maschinenhersteller liefert mit einem automatisierten ALLROUNDER 1120 H eine maßgeschneiderte Spritzgießanlage. „Unser Anspruch ist es, Lösungen zu bieten, die allen Anforderungen gerecht werden. Dazu entwickeln und bauen wir nicht nur leistungsstarke Allrounder, die schnell, effizient und präzise arbeiten, sondern konzipieren und realisieren als Systemlieferant auch individuelle Turnkey-Lösungen“, betont Andreas Reich, Bereichsleiter Central Sales & Applied Technologies bei ARBURG.

Neben der Vorführung der Produktion live vor Ort können sich Besucher sowohl am ARBURG- als auch am KURZ-Stand über Insert-Molding, Heißprägen und den Einsatz recycelter Kunststoffe informieren.

Auf einen Blick

K 2022 vom 19. bis 26. Oktober 2022

LEONHARD KURZ Stiftung & Co. KG: Halle 5, Stand A19

ARBURG GmbH + Co KG: Halle 13, Stand A13

Produktgruppe: Maschinen und Einrichtungen zum Veredeln, Dekorieren, Drucken und Markieren

Schwerpunkte des Messeauftritts von LEONHARD KURZ: Automotive Interior/Exterior, Consumer Electronics, Home Appliances, Sustainability

###

Zum Unternehmen: Die KURZ-Gruppe ist ein weltweit führendes Unternehmen der Dünnschichttechnologie. KURZ entwickelt und produziert auf Trägerfolien applizierte Dekorations- und Funktionsschichten für verschiedenste Branchen – von der Verpackungs- und Druckindustrie über den Automobilsektor bis zum Elektronik-, Karten- und Textilbereich. KURZ bietet eine umfassende Produktpalette zur Oberflächenveredelung, Dekoration, Kennzeichnung und Fälschungssicherheit, abgerundet durch ein umfangreiches Programm an Prägemaschinen und Prägwerkzeugen. Darüber hinaus investiert das Unternehmen kontinuierlich in neue Technologien und entwickelt innovative Lösungen für die Integration von Funktionen in Oberflächen. Die KURZ-Gruppe ist mit über 5.500 Mitarbeitern an mehr als 30 Standorten weltweit präsent und fertigt in Europa, Asien und den USA nach einheitlichen Qualitäts- und Umweltstandards. Ein globales Netz an Niederlassungen, Vertretungen und Verkaufsbüros sorgt für kurze Wege und individuelle Betreuung vor Ort.

www.kurz-world.com

Pressekontakt:

Katrin Riethus

LEONHARD KURZ Stiftung & Co. KG

Schwabacher Straße 482, 90763 Fürth

Tel.: +49 911 71 41- 1222

E-Mail: presse@kurz.de